



Eröffnung der Sitzung durch die Präsidentin

Die Präsidentin begrüsst die Anwesenden zur Sitzung und leitet mit folgenden Worten ein:

"Heute werden wir im Parlament die Gemeindeordnung in dritter Lesung zum Abschluss bringen. Die Definition rufe ich daher nochmals ins Erinnerung:

Die Gemeindeordnung ist die Verfassung der Gemeinde. Sie regelt vor allem die Rechte und Pflichten der Stimmberechtigten, die Gemeindeversammlung und die weitere Grundorganisation der Gemeinde.

Und zum Bewusstsein für uns alle, was wir heute verabschieden werden, wird für die nächsten Jahre, um nicht zu sagen Jahrzehnte für unsere Gemeinde von zentraler und wegweisender Bedeutung sein.

Historisch konnte ich in Erfahrung bringen, dass die erste Version der Bundesverfassung vor genau 175 Jahren entstand. Der Vergleich mit dem Vorgehen von damals ist aus meiner Sicht spannend und im Zusammenhang mit der Bearbeitung des Traktandums Gemeindeordnung von heute eindrucklich. Hier die damalige Geschichte über das Vorgehen beim Erarbeiten der Bundesverfassung:

Ab Februar 1848 wüteten Revolutionen in zahlreichen europäischen Monarchien. Ein russischer Revolutionär namens Michail Bakunin war an Aufständen in ganz Europa beteiligt, so im Februar 1848 in Paris und im Mai 1849 bei Dresden. Dieselben ultrakonservativen Mächte, die der Schweiz noch im Januar 1848 mit einer Intervention für den Fall einer Änderung des Bundesvertrags von 1815 gedroht haben, sind nun mit sich selbst beschäftigt. Die Schweizer Liberal-Radikalen nutzen das Momentum mit einem revolutionären Akt: Statt einer Revision des Bundesvertrags von 1815 formulieren sie bis April 1848 die Verfassung für einen demokratischen Bundesstaat. Danach geht es Schlag auf Schlag: Im Mai verabschiedet die Tagsatzung die neue Verfassung; im Juli und August folgen die Abstimmungen in den Kantonen; im September erklärt die Tagsatzung die Verfassung als angenommen; im Oktober finden die Parlamentswahlen statt; im November treten Nationalrat und Ständerat zur ersten Session zusammen und wählen Bundesrat, Bundeskanzler und Bundesgericht. Bakunin und andere Revolutionäre haben der Schweiz wertvolle Zeit verschafft. Und übrigens, Bakunin hat seine letzte Ruhestätte in Bern gefunden."

Damit erklärt sie die Sitzung als eröffnet.



Feststellung der Präsenz

Abwesend ist Einwohnerrat Daniele Lenzo.

Die Präsidentin stellt die Anwesenheit von 30 Mitgliedern des Einwohnerrates fest. Das absolute Mehr beträgt 16. Die Zweidrittelsmehrheit ist 20. Sie stellt die Verhandlungs- und Beschlussfähigkeit fest.

Protokollgenehmigung

An der heutigen Sitzung hat das Büro des Einwohnerrates das Protokoll der Sitzung vom 7. Dezember 2022 ohne Korrekturen genehmigt.

Traktandenliste

Dazu werden keine Änderungsanträge gestellt.